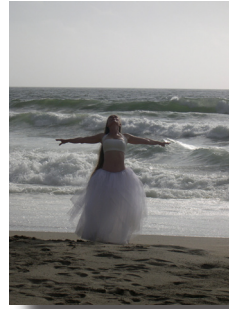


Biographie Jsabella GNOS



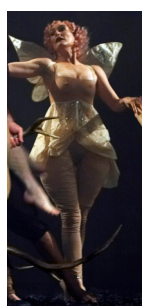
- Jsabella Gnos
- Geboren | 16. Oktober 1959 in Luzern
- Heimatort | Stadt Zürich und Isenthal Uri
- Adresse | Sihlfeldstrasse 118 | CH - 8004 Zürich
- Telefon | 044 536 44 81 | 079 605 23 01 | 091 684 19 60
- E-mail | jsabella.gnos@bluewin.ch
- www.pilatescenter.ch | www.gallery4you.ch | <http://jsabella.artsite.ch>
- Mitglied von: danseSuisse, SVTC/IGTZ, TaMeD, Schweizerischer Pilates Verband



- 1981 - 1985 Zeitgenössische Tanzschule Colombo Dance Factory, in Zürich

WEITERBILDUNG

- 1985 - 2004 Jazztanz mit Matt Mattox, Ballett mit Dieter Ammann, Modern-Dance mit Paula Lancley, Masterclasses mit Larrio Ekson, Peter Goss, Jorma Uotinen, Carolyn Carlson, Eiko & Koma
- 2000 - 2003 Pilates-Trainerausbildung bei Brady Wedman, in Zürich und Jennifer Stacey, in Paris
- 2003 Zertifikat als Pilates-Instruktorin
- 2005 Masterclasses in Butoh-Tanz mit Yoshito Ohno und Yoshinori Kono, im Atelier de Paris
- 2007-2009 Pilatesweiterbildung mit Peter Fiasca NY, Classical Pilates und mit Christin Kuhnert, Center Circle, München, verschiedene Kurse mit Dr. Simmel und Dr. Exner-Graf, TaMed



- 1989 Danceperformance BTV, Basel
- 1990 Tanztheater ZET, Choreographie: Elfi Leu, Zürich, Winterthur, St. Gallen
- 1993 Solo BRANDUNG, RYOBO-Produktion Zürich, Choreographie: Christine Merz
Improvisationen mit verschiedenen Musikern
MINI-TANZBOX, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich
PAINTDANCE mit Visual-Artist Curt Walter, Seefeld Tanzprojekt, Zürich
- 1994 Solo BOMBAY, Musik von und mit Paul Giger am Kulturfestival Jacobstad, Finnland
- 1996 Solo WIE GARGANTUA GEKLEIDET WARD (Rabelais) mit Mezzosopran Pirkko Fleig
- 1997 Solo LES MOMENTS DE LA VIE D'AUTRUI, Mini-Max 12, Tanzhaus Wasserwerk, Zürich
Improvisationen zu Bach, Brahms und Flammer, St. Jakobkirche, Zürich
Drei Solo-Improvisationen zu Janacek, St. Jakobkirche, Zürich
- 1998 Improvisation HEILUNG EINER VERKRÜMMTEN FRAU, Musik von und mit Stephan Thelen, St. Jakobkirche, Zürich
- 2000 Solo-Improvisationen mit Livemusik, Teatro Creco, Mailand
- 2004 Performance mit Balletttänzer Andreas von Arb und Sänger Phil Motelli für den Literatur-Event "contarsi/incontrarsi"
(Hommage an Alfonsina Storni) im Cinema Teatro, Chiasso
- 2006 Outdoor - Performance für den Kunstverein MonteArte
- 2007 Vertrag mit dem Schauspielhaus Zürich & Salzburger Festspiele SOMMERNACHTSTRAUM Shakespeare,
Regie: Christian Weise, Choreographie: Stephen Galloway
- 2008 Performance für die Eröffnung "Lux Pons", 6. Biennale dell'immagine, Chiasso
- 2009 Butoh-Performance für die Eröffnung der Ausstellung "in between" Kunsthalle MEWO, Deutschland



- Regelmässige Kurse und Workshops in der Schweiz und im Ausland
- 1984 - 1990 Jazztanz
- 1991 - 1998 Modern-Dance / Floorwork
- 1998 - 2007 Pilates / Floorwork / Improvisation
- 2007 Eigenes Ateliers für Pilates, Performance und Tanz, in Chiasso
- 2010 Eröffnung des eigenen Pilatescenter, in Zürich



- 1997 – 2004 TANZRAUSCH Festival und Workshop-Woche, mit ca. 20 Lehrkräften in verschiedenen Tanzstilen
- 1999 – 2003 JUGENDTANZ PLATTFORM ein Jugendtanztage mit Workshops und Auftrittsmöglichkeiten
- 2008 Tourmanager Steps # 11 für Schumacher/Kupferberg/Kylian



- 1989 SCHATTEN AUF DER LUNGE, Jugendtanz-Produktion mit acht Tänzerinnen, 12'
- 1990 SYMPHONY für AMC International, Rotkreuz mit acht TänzerInnen, 30'
- 1993 WALE für Greenpeace, Bahnhof Stadelhofen Zürich mit acht TänzerInnen, 12'
- 1994 BOMBAY Solo für Finnland, 20'
- 1995 jsaBELLA'S & co. Jugendtanz-Produktion mit 15 Tänzerinnen und zwei MusikerInnen, 60'
HOMMAGE AN KURT WEILL Solo, 5' und HOMMAGE AN JOHN CAGE Trio, 7'
- 1996 WIE GARGANTUA GEKLEIDET WARD Solo für Modeshow, Erika Mathile, 18'
KALEIDOTANZ Jugendtanz-Produktion mit sechs Tänzerinnen, drei Akrobaten, zwei Musiker, eine Sängerin,
eine Vertikal-Seiltänzerin und vier Performer, 75'
- 1997 LES MOMENTS DE LA VIE D'AUTRUI, Solo Mini-Max, Tanzhaus Wasserwerk Zürich, 15'
SENS Tanz-Video-Kunst-Performance mit neun Tänzerinnen, 60'
- 1998 TRAUM für das Suchtpräventionszelt, Zürich Tanz und Jonglage, Text von Dürrenmatt, 15'
DEKALOG Jugendtanz-Produktion mit elf TänzerInnen, sieben Musiker, ein Tenorsänger und Videosequenzen,
Tournée in Zürich, Weinfelden, Ifracomb Devon, UK
- 1999 "22:22:22" Jugendtanz-Produktion, zum Thema ZEIT, für das Blumen-Labyrinth Zürich, mit acht TänzerInnen, 30'
IMPROEAK Jugendtanz-Produktion mit zwei Tänzerinnen und einem Breakdancer
für die offene Bühne am Theaterspektakel-Festival
PATCHWORK, sieben Szenen mit fünf Tänzerinnen, in Zusammenarbeit mit dem Theater Dynamo, 25'
Choreographie für ein Balletttänzer aus Turkistan und einer Schweizer Tänzerin, für Vernissage Kunstaussstellung
- 2000 PURPLE RAIN, Jugendtanz-Produktion mit sechs Tänzerinnen, Musik komponiert von David Thyer, 20'
„fr@motion“ acht Szenen kreiert für die Performance-Tage im Dynamo, mit sechs Tänzerinnen, 20'
- 2001 Künstlerische- und Gesamtleitung für PAEONIAS eine zeitgenössische Tanzveranstaltung mit Nachwuchstänzerinnen,
davon zwei eigene Stücke mit fünf Tänzerinnen und drei Live-Musiker:
David Yoken (US), Antti Hynnen (SF) und Ivan Masha K. (CH)
- 2002 Choreographie Outdoor-Performance für die Eröffnung der Ausstellung „Luce sotto la Pelle“ auf der Insel Brissago im Tessin,
mit sechs Tänzerinnen und 4 Musiker, 60'
- 2003 NO WATER-WATER Choreographie Outdoor-Performance, mit sieben TänzerInnen und drei Musiker aus Italien 60'
CASCADE, Choreographie, acht Szenen mit acht Tänzerinnen, 60'
ICE, Choreographie für eine Ballett-Tänzerin, 12', Mini-Max, Tanzhaus Zürich
- 2004 DANCELAB, vier Choreographien für vier junge Ballett-Tänzerinnen, 45'